



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und
Beschäftigung -

Bereich Frauen: Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 4. Februar 2020

Vorlagen-Nr. 19-J-42-0040

**Kostenlose Monatshygiene an öffentlichen Toiletten
- Beschluss Nr. 127 des Jugendparlaments vom 17.12.2019 -**

Das Jugendparlament möge Folgendes beschließen:

Der Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung möge die Bereitstellung kostenloser Monatshygiene an allen öffentlichen Toiletten betreuen.

Dies soll aus folgenden Gründen geschehen:

- Die Menstruation einer Frau geschieht nur in mehr oder weniger regelmäßigen Zyklen. Diese Blutung kann dementsprechend öfter überraschend erfolgen.
- Die Menstruation der Frau wird stark tabuisiert. Frauen ist es also oft unangenehm, andere in der Öffentlichkeit auf notwendige Monatshygiene anzusprechen, wenn es unvorbereitet zur monatlichen Blutung kommt.
- Monatshygiene (also vor allem Binden und Tampons) ist nur für Frauen ein Kostenpunkt. Vor allem bei Geringverdienerinnen und Frauen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, müssen diese Kosten einkalkuliert werden und an anderer Stelle eingespart werden. (64 normal große Tampons eines bekannten Herstellers kosten momentan 4,45€. Grob gerechnet verbraucht eine Frau in ihrem Leben durchschnittlich mindestens 10.000 Tampons. Das wären Kosten von rund 700€.)
- Von Frauen wird erwartet, normal weiterzuleben und -arbeiten während sie ihre Regelblutung haben. Die Bereitstellung von Monatshygiene sollte dementsprechend ähnlich selbstverständlich sein, wie die von Toilettenpapier oder Seife an öffentlichen Toiletten.
- Deutschland wird gerne als Land des Fortschritts bezeichnet. Wiesbaden hat nun die Möglichkeit ein Zeichen für den Fortschritt in Sachen Gleichberechtigung zu setzen.

Beschluss Nr. 0127 des Jugendparlaments vom 17.12.2019

Der Beschluss wird in folgender Fassung angenommen:

Der Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung möge die Bereitstellung kostenloser Monatshygiene durch Automaten, die die Ausgabe verzögern, an allen öffentlichen Toiletten beschließen und den Magistrat mit der Betreuung beauftragen.

Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag des Jugendparlaments „Kostenlose Monatshygiene an öffentlichen Toiletten“, TOP 4/TO I in der Sitzung des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung am 4. Februar 2020

Kostenlose Monatshygiene in öffentlichen Toiletten

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

zu prüfen, ob die Aufstellung von Automaten mit ggf. verzögerter Ausgabe zur kostenlosen Bereitstellung von Monatshygieneartikeln in Toiletten aller städtischen Einrichtungen möglich und finanzierbar ist.

Beschluss Nr. 0005

Der Antrag wird in Form des Änderungsantrags der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2020

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2020

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2020

Dezernat I/10
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat I/F
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister